

Jahresbericht des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e. V. Januar 2024 – Dezember 2024

Die Jahreshauptversammlung des Gemeinnützigen Vereins Kücknitz e.V. (GMVK) fand am 21.03.2024 statt.

Es nahmen 32 stimmberechtigte Mitglieder teil.

Mitglieder

Mitgliederstand am 01.01.2024: **362**

Mitgliederstand am 31.12.2023: **376**

Eintritt: **31**

Austritt/Tod/Ausschluss: **17**

Kassenbericht

Der Kassenbericht 2023 und der Haushalt für 2024 wurden von der Versammlung einstimmig genehmigt sowie Kassenwartin und Gesamtvorstand entlastet.

Spenden und Zuwendungen

Im Zeitraum Januar 2024 bis Dezember 2024 wurden Spenden in Höhe von 11.064,11 EUR an Vereine und Verbände ausgezahlt.

Unterstützung erfuhren die IG Rangenberg für die Sanierung des Garagendaches, die Kirchengemeinde Kücknitz für musikalische Aufführungen, die Freiwillige Feuerwehr Kücknitz für die Beschaffung neuer Dienstkleidung und Rucksäcke, die Freiwillige Feuerwehr Dummersdorf ebenfalls für neue Dienstkleidung und der Rangenerger Karnevalsverein für die Anschaffung neuer Kostüme. Der Kücknitzer und Dummersdorfer FF mit IG Dummersdorf wurde die Verpflegung der Helfer bei der Müllsammelaktion „Sauberes Lübeck“ und dem Förderverein Kücknitzer Jugend e.V. das Feuerwerk zum Kücknitzer Sternmarsch vom GMVK gestiftet.

Wahlen

Auf der Jahreshauptversammlung wurden folgende Positionen neu gewählt bzw. bestätigt:

2. Vorsitzender	Ulrik Schulmerich	einstimmig wiedergewählt
2. Schriftwart	Cathrin Sener	scheidet aus
2. Schriftwart neu	Hermann Schumann	einstimmig gewählt
1. Kassenwartin	Daniela Dunkel	einstimmig wiedergewählt
1. Beisitzer	Ralf Lindenau	einstimmig wiedergewählt
2. Beisitzer	Michael Lüdemann	einstimmig wiedergewählt

Vorstandsarbeit

Die monatlichen Vorstandssitzungen konnten in diesem Jahr wieder regelmäßig und gänzlich in Präsenz stattfinden.

Der Vorstand befasste sich vorrangig mit folgenden Themen:

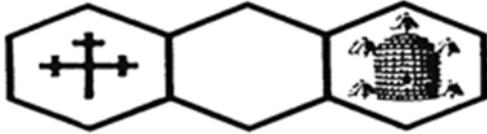
Ortsteilgestaltung

Skaterbahn – Standortsuche

Die Standortsuche für eine Skaterbahn für die Jugend in Kücknitz läuft weiter.

Auf der Stadtteilkonferenz am 25.04.2024 wurde von der Stadt der Grandplatz hinter dem Trave Gymnasium als konkreten Standort genannt, auf dem sich eine Skater/Dirtbikebahn integrieren lassen würde. Ein Lärmschutz für den Schmalen Stieg ist bei der Planung mit einer Schutzwand berücksichtigt, die gleichzeitig als Kletterwand genutzt werden könnte. Die Entscheidung zur Umsetzung der Maßnahme obliegt jetzt der Bürgerschaft.





Herrentunnel Maut

Am 28.03.2024 kam es in der Bürgerschaft erneut zu einer Abstimmung um die Verlängerung des Nutzervertrages zum Herrentunnel um weitere 10 Jahre. Diesmal hatten die CDU, die Grünen und die FDP gegen die Verlängerung gestimmt, die SPD hatte sich enthalten und die AFD war für die Verlängerung um 10 Jahre bis 2045. Die politischen Mehrheiten waren wieder mal nicht sicher und diesmal anders aufgestellt, aber am Ende zählte das Ergebnis. Die Angelegenheit Vertragsverlängerung kann vermutlich nur noch richterlich entschieden werden.

Bei der Bürgerschaftssitzung am 26.09.2024 wurde dann aber doch für die Mautverlängerung bis 2045 gestimmt, bei einer (Kücknitzer) CDU Gegenstimme, 3 FDP Gegenstimmen und einer SPD Enthaltung (bzw. nicht Abstimmung). Eine nachhaltige juristische Klärung, ob Bürgerschaftsbeschlüsse für den Tunnelbetreiber bindend sind, verweigerte die Lübecker Bürgerschaft wegen des Prozesskostenrisikos von ca. 2 Mio. Euro. Der Tunnelnutzer (Bürger) soll lieber weitere 10 Jahre zur Kasse gebeten werden und für die historisch sowie aktuelle Fehlentscheidung Maut bezahlen. Somit ging ein langer Kampf gegen die Maut verloren. Ob hier eine Ungleichbehandlung der Bürger zu Lasten einer kleinen, auf den Tunnel angewiesenen geografischen Nutzergruppe vorliegt, sollte man eigentlich mal klären.

Die Chronologie zum Herrentunnel und der Maut ist nachzulesen auf der eigens eingerichteten Unterseite zum Herrentunnel im Internetauftritt des GMVK:

<https://www.gemeinnuetziger-verein-kuecknitz.de/herrentunnel>

Radweg Dummiesdorfer Straße

Am 11.09.2024 gab es mal wieder einen Ortstermin zur Besichtigung des maroden Radweges in der Dummiesdorfer Straße. Begehungen bzw. Befahrungen des Fahrradweges in der Dummiesdorfer Straße gab es bereits Ende 2010 und am 11.07.2012 mit dem damaligen Fahrradbeauftragten, Herrn Fechtel, sowie in den Folgejahren laufende Forderungen des GMVK, hier zu einer Lösung zu kommen. Diesmal nahmen verschiedene Fraktionen aus der Bürgerschaft sowie der ADFC Lübeck und der GMVK daran teil. Wenige Tage danach wurde die Benutzungspflicht für den Zweirichtungsradweg aufgehoben. Der Radweg wird jetzt auf der Fahrbahn geführt. Wenn Anfang des Jahres 2025 die Leitungsarbeiten in der Dummiesdorfer Straße beendet sind, sollen bauliche Maßnahmen und größere Markierungen erfolgen, um die Radverkehrsführung zu verbessern.

Umbau Ostpreußenring – Westpreußenring

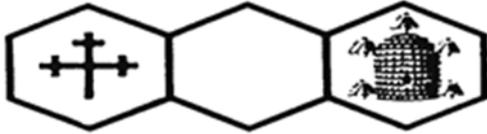
Die geplante Neugestaltung am Ost -und Westpreußenring ruht nach der Vorplanung bis auf Weiteres. Für das zukunftsweisende Pilotprojekt für weitere Straßenplanungen in Lübeck findet sich z.Zt. kein Planungsbüro.

Ziel sollte es sein, durch Entlastung der Kanalisation den Bereich unter anderem an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

Symbolfigur Roter Hahn

Der Standort ist z.Zt. unansehnlich und baufällig. Der GMVK hat Bürgermeister Lindenau an sein Versprechen aus dem Jahr 2023 erinnert, in dem er sich um das Problem kümmern wollte. Im November 2024 hat eine Mitarbeiterin aus dem Bereich Stadtgrün und Verkehr der Hansestadt Lübeck mit Vertretern des GMVK den desolaten Zustand der Figur besichtigt und eine Zusage zur Restaurierung des Hahnes und der Umgestaltung des Standortes gegeben.





Sportentwicklungsplanung

Der GMVK verfolgt die weiteren Planungen und wird sich bei weiteren Veranstaltungen einbringen. Insbesondere der nötige Neubau des TSV-Kücknitz Sportheims, seit 2019 von der Stadt verzögert, bleibt im Focus sowie die Umsetzung des geforderten „Adrenalinpark“ für die Kücknitzer Jugend.

Pöppendorfer Lager

Das vom GMVK in 2014 initiierte Projekt „**Erinnerungsort Pöppendorf**“, nahm nach der Corona Pause wieder leicht Fahrt auf. Als Ergebnis durch die Unterstützung mit einer ersten Förderung von der Possehl-Stiftung, waren historische Grundlagen erarbeitet worden, Führungen durchgeführt und markante Orte mit Schrifftafeln ausgestattet worden. Eine erste Darstellung der Arbeit unserer Arbeitsgruppe befindet sich auf der eigens eingerichteten Internetseite www.poependorferlager.de.

Das Vorhaben in einem nächsten Stepp, einen Informationsstand aufzustellen möglichst unter der Verwendung eines Abschnitts einer Nissenhütte, lässt sich nur zögerlich an. Originale Nissenhütten stehen als Spender nicht mehr zur Verfügung, wir prüfen die Verwendung eines Retrobaues. Durch neue Pressenachfragen sind wir wieder ins Thema gekommen. Wegen des damaligen Schicksals der Exodus-Juden, die aus dem Pöppendorfer Internierungslager frei gelassen wurden und im Anschluss ins neu gegründete Israel ausreisten, ist durch den Nahost-Konflikt das Interesse wiederbelebt. Nachkommen der Exodus-Flüchtlinge möchten in 2025 eine Gedenktafel in Erinnerung an das Lager „Am Stau“ aufstellen.

Veranstaltungen

Niederdeutsche Bühne

Es fanden 3 Aufführungen der Niederdeutschen Bühne im Event- & Kulturschuppen Gemeinschaftshaus Rangenberg statt. Alle Vorstellungen waren gut besucht.

Maibaumaufstellung

Am 1. Mai fand das traditionelle Aufstellen des Maibaumes auf dem Kücknitzer Kirchplatz mit Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Dummersdorf statt. Die Maifeier war eine sehr schöne Veranstaltung mit vielen Gästen. Der Chor der Schule Utkiek und eine Zumba Tanzgruppe sorgte für die musikalische Unterhaltung.

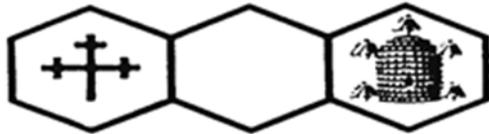
Kücknitzer Flohmarkt

Am 31.08.2024 veranstaltete der GMVK auf dem Kücknitzer Kirchplatz seinen 1. Kücknitzer Flohmarkt. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Viele Besucher interessierten sich für das Warenangebot und nutzten das schöne Wetter zu einem Treffen mit Bekannten und Nachbarn bei Kaffee und Kuchen.

Mit dem Theaterbus nach Hamburg

Der GMVK bietet erstmalig in diesem Jahr Theaterfahrten nach Hamburg an. Durch eine Vereinbarung mit dem Verein inkultur – Hamburger Volksbühne e.V. gab es 3 Aufführungen in verschiedenen Veranstaltungshäusern zu einem Gesamtpreis incl. Busfahrt. Der Bus des Reisebüros Berg aus Lübeck fährt 3 Haltestellen innerhalb des Stadtteils an, um bequeme Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten anzubieten. Unser neues Projekt ist ein großer Erfolg und wird im Jahr 2025 weitergeführt.





Kücknitzer Runde am Eckigen Tisch

Am 17. Oktober 2024 fand die vom GMVK veranstaltete 36. „Kücknitzer Runde am Eckigen Tisch“ im Gemeinschaftshaus Rangenberg statt. Referenten waren Herr Valdiek von den Entsorgungsbetrieben, Frau Dr. Höhnke und Frau Palm von SWL Mobil.

Themen:

- Busverkehr in Kücknitz
- neues Pumpwerk im Mühlbachtal
- Wiederherstellung der Wassereinleitung ins Schmiedemoor
- Flüchtlingsunterkunft am Teichberg
- Radwege in Kücknitz
- Skaterbahn in Kücknitz
- Mautverlängerung Herrentunnel
- Umbau Ostpreußenring/Westpreußenring
- Ausbau Wischhofweg

Nachzulesen im Protokoll zur Kücknitzer Runde. (Versand erfolgte an Mitglieder und Teilnehmer. Außerdem auf der Homepage des GMVK zu finden).

Kücknitzer Wildtafel

Zur 13. Kücknitzer Wildtafel am 8. November konnten 86 Teilnehmer begrüßt werden. Nach den Grußworten durch den neuen Direktor der GEMEINNÜTZIGEN, Prof. Dr. med. Karl-Friedrich Klotz, gab es ein 3-Gänge-Menü mit ausgewählten Wild-Spezialitäten. Den Gastvortrag hielt Dr. Tillmann von Stockhausen zum Thema Lübecker Industriegeschichte. Nach dem Essen begeisterte der Passatchor mit Seemannsliedern und Shantys die Gäste und sorgte für eine sehr gute Stimmung.

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag legten der GMVK und andere Kücknitzer Vereine Kränze auf dem Waldhusener Friedhof nieder. Frau Senatorin Pia Steinrücke hielt die Gedenkrede am Ehrenmal. Umrahmt wurde die Feierstunde von den St.-Johannes Bläsern.

Adventsmarkt und Tannenbaumaufstellung

Das traditionelle Aufstellen des Adventsbaumes konnte erneut mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Dummersdorf erfolgen.

Am 7. Dezember fand traditionell der Kücknitzer Adventsmarkt statt. Beim Auf- und Abbau wurden wir von der FF Kücknitz und FF Siems unterstützt. Organisiert vom GMVK mit Beteiligung vieler Kücknitzer Vereine, Kirchen, Feuerwehren, Institutionen und Musikgruppen erhielt der Markt auch in diesem Jahr wieder viele positive Reaktionen. Es wurden eine bunte Mischung an kulinarischen Köstlichkeiten und vielen schönen Dingen im Künstlerzelt angeboten. Das musikalische Programm organisierte erneut Ralf Giercke. Einige spontane Neueintritte von Kücknitzern, die damit unser Engagement unterstützen wollen, konnten wir auch verbuchen.

Lübeck, d.17.Februar 2025

Georg Sewe
1. Vorsitzender

Ulrik Schulmerich
2. Vorsitzender

Sabine Todtenhöfer
1. Schriftführerin

Daniela Dunkel
Kassenwartin

